

Katholischer Kirchenchor: Mitglieder bestätigen bei der Hauptversammlung Vize-Chefin Gabriele Dechaud im Amt / Ernst Hertinger neuer Schriftführer

Gottesdiensten eine besondere Note verliehen

HEMSBACH. 48 aktive und 106 passive Mitglieder zählt der katholische Kirchenchor aktuell. Er hat im vergangenen Jahr vor allen den Gottesdiensten eine besondere Note verliehen. Vorsitzende Angelika Fuhrmann begrüßte jetzt eine stattliche Anzahl von Mitglieder zur Jahreshauptversammlung

Pfarrer Winfried Wehrle, Präses des Chores, freut sich im zweiten Jahr seines Wirkens in der Seelsorgeeinheit Hemsbach über das Engagement des Kirchenchors. Er lobte den Dirigenten Markus Wind, der daneben auch instrumental im Wechsel mit Brehm (Cello), Johannes Wind (Juniorcello), Stefanie Wind (Flöte) und Sylvia Büttner (Saxophon) dem Orgelspiel und Chor-

gesang übers Jahr eine eigene Note verleihe.

Der Jahresbericht rief die Ereignisse im Jahr 2010 in Erinnerung. Dabei ging es in der Hauptsache um die Mitgestaltung der Gottesdienste mit den Höhepunkten im Kirchenjahr an Weihnachten, Ostern und Pfingsten. Erwähnt wurde ferner das „Kaffeekränzel“, der Familienabend mit Ehrungen im November. Der Chor verfügt aktuell über 18 Sopran- und 14 Alt-Sängerinnen, sechs Tenor- und zehn Bass-Sänger. Die Altersstruktur gibt seit Jahren Grund zur Besorgnis; sie geht eindeutig zu Lasten der Männer.

Kassenwart Peter Kleefisch präsentierte eine fast ausgeglichene Kassenbilanz. Die Mitgliedsbeiträge

und Zuschüsse sind in guten Händen, die Buchführung in einwandfreiem Zustand, bescheinigten ihm Kassenrevisor Ernst Hertinger und Kassenprüferin Renate Houschka. Kassier und Vorstand wurden einstimmig entlastet.

Bei den turnusmäßigen Wahlen wurden Gabriele Dechaud als Zweite Vorsitzende sowie Daniela Bärwinkel und Brigitte Schmid als Beisitzerinnen bestätigt. Ernst Hertinger wurde einstimmig zum Schriftführer gewählt. Er löst den erkrankten Walter Gungl ab, der dieses Amt 13 Jahre lang inne hatte. Unterkassiererin Hildegart Schwöbel, die seit 1993 die Mitgliedsbeiträge sammelte, wurde unter Applaus für ihre Arbeit gedankt; künftig übernimmt

Renate Houschka diese Aufgabe. Die Kasse prüfen im nächsten Jahr Angelika Wind und Karla Müller.

Chorleiter Markus Wind dankte allen Sängerinnen und Sängern, die ihm im vergangenen Jahr seinen musikalischen Vorstellungen gefolgt sind. Die besondere Verbundenheit sieht er auch in der Geburtstagsüberraschung, die ihm – entgegen der sonstigen Gepflogenheit – in äußerster Geheimhaltung und Stille vorbereitet und in Form einer besonderen Singstunde geboten worden war. In seinen Dank schloss er Pfarrer Wehrle ein, der ihm trotz eigener musikalischer Vorstellungen in Absprache freie Hand in der Darbietung von Kirchenmusik lasse.

Die Männer- und Frauenschola gehöre dabei zum festen Bestandteil der Gottesdienstgestaltung. „Wir singen zur Ehre Gottes und nicht zuerst zur Unterhaltung der Gottesdienstbesucher, auch wenn im Einzelfall mehr auf als unter der Empore sind“, formulierte Wind. Abschließend bat der Chorleiter um Mundpropaganda für eine Mitgliedschaft im Kirchenchor und möglichst viele neue aktive Sänger. Im März 2012 ist wieder ein Konzert geplant.

EJH

● Die erste Singstunde im neuen Jahr findet am Donnerstag, 20. Januar, 20.30 Uhr im Pfarrsaal St. Laurentius statt. Interessierte sind jederzeit willkommen.